

Referentinnen



Dr. Christine Preiser M.A.

*Universitätsklinikum Tübingen
Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und
Versorgungsforschung
Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen
und Versorgungsforschung*



**PDin Dr.in Nadine Janis Pohontsch, Dipl.-
Psych.**

*Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin*

Hintergrund

Die Publikation von Studienergebnissen ist eine Kunst für sich. Dies fängt schon mit der Auswahl des passenden Journals an– es gilt, die beste Passung aus inhaltlicher Zielsetzung, methodischer Expertise und Impact Factor zu finden. Auch beim Verfassen des Papers kann es einige Herausforderungen und Fallstricke geben. Besonders schwierig wird es, wenn Sie für ein eher quantitativ ausgerichtetes Publikum schreiben oder versuchen eine umfangreiche Mixed Methods-Studie in einem Paper unterzubringen. Zu guter Letzt müssen Sie mit Reviewer:innen kommunizieren und diese von der Veröffentlichbarkeit ihres Papers überzeugen bzw. deren Rückmeldungen umsetzen. Was ist bei all diesen Herausforderungen wohl die richtige Strategie?

Inhalte des Moduls

In diesem Modul dreht sich alles um das Publizieren qualitativer und Mixed-Methods-Studien. Wir beschäftigen uns dabei mit der Auswahl eines geeigneten Journals, der Anwendung von Reporting Guidelines beim Schreiben und grundlegenden Schreibtips. Wir gehen auf das Verfassen eines Cover Letters an die Herausgeber:innen ein und setzen uns mit Strategien für den Umgang mit den Gutachten der Reviewer:innen auseinander, die nicht immer mit den Spezifika der jeweiligen Forschungsdesigns vertraut sein. Die inhaltlichen Inputs werden mit kleinen Übungen veranschaulicht.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Der Workshop richtet sich an Anfänger:innen mit Grundkenntnissen qualitativer Forschung und/oder Mixed-Methods-Designs und wenig Erfahrungen bezüglich der Publikation qualitativer Studienergebnisse. Maximale Anzahl Teilnehmende: 20 Personen.